

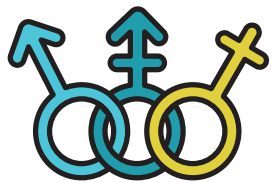


... aber online

Schulung:
Geschlechtliche und
sexuelle Vielfalt

Katrin Jäger, ZECOS

Wir möchten euch mit diesem Konzept eine Onlineschulung an die Hand geben, die es euch ermöglichen soll, eure Teilnehmenden für das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt zu sensibilisieren und Inhalte des Themas weitergeben zu können.



Aufbau der Schulung

In den Unterlagen findet ihr alles, was ihr für eine komplette Umsetzung braucht. Bei jedem Abschnitt haben wir euch beschrieben, was das Thema des Abschnittes ist, mit welchen Tools ihr die Inhalte vermitteln und wie ihr die Tools umsetzen könnt.

Bevor ihr die Schulung umsetzt, ist es unserer Ansicht nach hilfreich, wenn ihr euch den Ablauf einmal durchlest und die einzelnen Tools ausprobiert. Hierfür gibt es ein paar Fragen, die ihr euch vor der Umsetzung stellen und geklärt haben solltet:

- Wichtig bei der kompletten Umsetzung (auch für eure Teilnehmenden) sind:
 - » stabiler Internetzugang
 - » funktionierende Kamera
 - » funktionierendes Mikrofon
 - » ruhige Atmosphäre um den Arbeitsplatz herum
 - » Notfallnummern, damit euch die Teilnehmenden bei Problemen erreichen können und ihr die Teilnehmenden erreichen könnt
 - Mit welchem Onlineformat arbeite ich (Webex, Zoom oder Co)?
 - » Bin ich bei der Konferenz Host und habe alle Bedienungsmöglichkeiten?
 - » Habe ich eine_n Co-Host, die_der mich bei der Bedienung unterstützen kann?
- » Wo finde ich bei dem Onlineformat die einzelnen Tools?



Bitte schaut euch bei der Umsetzung vor allem den Rundgang durch die Online-Tools an: Passen die dort beschriebenen Standorte oder müsst ihr diese abändern?

Home

Aufbau der Schulung

Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

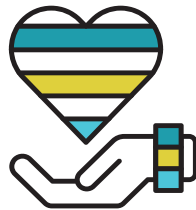
- Mit welchen Tools wird gearbeitet?
 - » Habe ich Zugang zu nebenstehenden Tools?
- Bei manchen Abschnitten ist eure eigene Kreativität gefragt:
 - » Ihr habt bei der kompletten Umsetzung natürlich die Freiheit, weitere Sachen einzufügen.
 - » Ihr könnt Spiele für zwischendrin einbauen.
 - » Ihr könnt auch andere Tools als hier vorgeschlagen verwenden, falls ihr euch mit einem anderen Tool sicherer fühlt oder ihr bereits Zugang zu einem anderen Tool mit gleicher Funktion habt.

Tools

- Padlet
<https://de.padlet.com>
- Oncoo
<https://www.oncoo.de/oncoo.php>
- Youtube
<https://www.youtube.com/>
- Google
https://www.google.de/?gws_rd=ssl
- youpad
<https://yopad.eu/>

Zeitlicher Umfang

ca. 5 Stunden inkl. Pausen



Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Zur Vorbereitung haben wir uns folgende Fragen gestellt, um die Umsetzung an einem roten Faden entlang planen zu können:

- Inwiefern spielt das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt eine Rolle in der Jugendverbandsarbeit?
- Was bedeutet eigentlich die Abkürzung LGBTIQ*? Was ist Genderpädagogik?
- Wie können wir im Verband eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle wohlfühlen?

Home

Aufbau der Schulung

Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Nun folgen alle Bausteine der Schulung. Wir haben sie für euch so ausgearbeitet, dass ihr für jeden Baustein den Input, die Umsetzung, das Material und die Tools auf einen Blick habt.

In den Anhängen findet ihr dann die Erläuterungen und Beschreibungen zu den Inhalten und alle Links zu den Videos und zu weiteren Informationen.

Wir wünschen euch viel Spaß!



Begrüßung, Vorstellung, Timeline 40 Minuten

Begrüßung

Die Teilnehmenden werden nicht alle auf einmal in die Konferenz kommen. Ihr könnt aber, sobald eine Person in die Konferenz kommt, mit einem Smalltalk starten, dadurch jede Person einzeln begrüßen und darauf hinweisen, dass ihr anfangt, sobald alle den Weg in die Konferenz gefunden haben.

Sobald alle Teilnehmenden da sind, könnt ihr sie gemeinschaftlich begrüßen und den Konferenzraum erklären:

- Wo finden sie was?
- Mit welchen Funktionen können sie was machen?

Material

Hierfür haben wir euch einen Rundgang durch den Konferenzraum erstellt (**Anhang 1: Rundgang**), bitte achtet darauf, dass ihr den Rundgang an euer Tool angepasst habt. Wir haben euch im Anhang auch eine **Link-Liste** angefügt, diese Youtube-Videos könnt ihr für eure Vorbereitung verwenden.

Home

Aufbau der Schulung

Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Vorstellung Teamende

Stellt euch als Teamende den Teilnehmenden vor.

Leitfragen hierfür können sein:

- Wer seid ihr?
- Warum macht ihr dieses Seminar?
- Welches Anliegen habt ihr für das Seminar?



Vorstellung Teilnehmende

Die Teilnehmenden haben nun die Möglichkeit, sich selbst der Gruppe vorzustellen.

Hierfür haben wir zwei Optionen für euch vorbereitet:

- 1. Option: Vorstellung durch einen Assoziationsgegenstand
- 2. Option: Speeddating in 2er-Gruppen, danach Vorstellung der/des Partner_in vor der ganzen Gruppe

Material

[Anhang 2: Assoziationsgegenstand](#)

[Anhang 4: Speeddating](#)

Tools

Eröffnung von Teilgruppensitzungen

[\(Anhang 3: Teilgruppensitzungen\)](#)

Hier ist die Variante „zufällige Zuordnung“ sinnvoll. Ihr braucht bitte 2er-Gruppen.

Timeline

Den Teilnehmenden den Zeitplan vorstellen: Hierfür haben wir für euch eine Timeline erstellt [\(Anhang 5\)](#).

Tools

[Anhang 5: Timeline über Bildschirmteilung \(Erklärung in den Youtube-Links enthalten\)](#)

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

**Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan**

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Bedürfnisse und Anregungen, Seminarregeln

20 Minuten

Die Bedürfnisse und die Anregungen der Teilnehmenden abfragen

Seminarregeln und Seminaratmosphäre werden besprochen

Kartenabfrage über das Tool Oncoo

Material

Anhang 0: Seminaratmosphäre und -regeln
Anhang 6: Kartenabfrage

Tools

Oncoo Board erstellen
(Anhang 7: Oncoo Board erstellen)

Input: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

45 Minuten

- Was bedeutet geschlechtliche und sexuelle Vielfalt?
- LGBTIQ* einfach erklärt
- Evtl. ergänzend: Queer – was'n das? vom Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg

Als Input geben wir euch zwei Erklärvideos an die Hand.

Die Teilnehmenden beantworten in Kleingruppen Leitfragen und diskutieren über das Video.

Die Erklärvideos werden in der Großgruppe gezeigt und Verständnisfragen können geklärt werden.

Nach dem ersten Teil werden die Teilnehmenden in 4er-Gruppen aufgeteilt und in Breakout-Räume geschickt. Hierfür bekommt jede Kleingruppe Leitfragen, die sie bearbeiten. Die Ergebnisse werden in einem Padlet gesammelt.



Material

Erklärvideo, Leitfragen, Padlet

Tools

Erklärvideos via Bildschirmteilung (Anhang 9: Input)
Vor der Schulung ein Padlet erstellen (Anhang 8: Padlet erstellen)
Eröffnung von Teilgruppensitzungen (Anhang 3: Teilgruppensitzungen)

Hier ist die Variante „zufällige Zuordnung“ sinnvoll. Ihr braucht bitte 4er-Gruppen.

Home

Aufbau der Schulung

Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Pause
10 Minuten

Virtueller Rundgang durch unsere Verbände/Einrichtungen, Teil 1

45 Minuten

Kleingruppenarbeit mit Erstellung von Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Verband

Nun geht es darum, unsere Verbände anzuschauen:

- Inwiefern spielt das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in unserem Verband eine Rolle? Wann begegnen uns diese Themen?
- Welchen Raum nehmen Rollenzuschreibungen und Rollenerwartungen bei uns ein? Wo spiegeln sich diese wieder?

- Was machen wir, um Rollenerwartungen aufzuberechnen? Was müssen wir ändern, damit sich möglichst alle willkommen und wohl fühlen?

Tools

Anhang 10: Virtueller Rundgang – Teil 1

Etherpad (Anhang 11: Etherpad)

Eröffnung von Teilgruppensitzungen (Anhang 3: Teilgruppensitzungen)

Für die Einteilung der Teilgruppen empfehlen wir, dass jeweils diejenigen Teilnehmer_innen in einer Kleingruppe sind, die in einem ähnlichen Bereich tätig sind. Ihr braucht bitte vier Gruppen, alle vier Gruppen bearbeiten die gleichen Fragen.



Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

**Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan**

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Pause
30 Minuten

Virtueller Rundgang durch unsere Verbände/Einrichtungen, Teil 2
30 Minuten

Zusammenführung der Erarbeitungen mit Vorstellung und Ergänzungen

Tools
Anhang 10: Virtueller Rundgang – Teil 2

Pause
10 Minuten

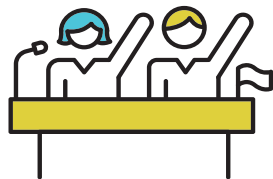
Gruppenstundenideen/Genderpädagogik
40 Minuten

Es folgt ein weiterer Input und ein offener Austausch über Ideen und Impulse für die Verbandsarbeit

Material
Youtube-Video „Geschlechterpädagogik“

Tools
Anhang 12: Geschlechterpädagogik

Nach dem Video gemeinsame Sammlung auf einem Padlet (**Anhang 8: Padlet**).
Als Alternative könnt ihr die Gruppe auch nochmal aufteilen und das Ganze in Kleingruppen bearbeiten. Hier ergeben drei Gruppen Sinn. Alle sollten aber in einem Padlet arbeiten.



Abschluss
30 Minuten

Zusammenfassung
Feedback

Tools
Anhang 13
Anhang 14

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen, die in der
Schulung bear-
beitet werden

**Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan**

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Anhang 0: Seminaratmo- sphäre und -regeln



Jede Person in der Gruppe bringt eigene Erfahrungen zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt mit.

Die Beschäftigung mit dem Thema kann aus unterschiedlichen Gründen emotional herausfordernd sein, dabei kann es sich um Diskriminierungserfahrungen und Erlebnisse bis Einschnitte in der eigenen Biografie handeln, aber auch um andere persönliche Bezüge zum Thema.

Es ist daher wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle dazu angehalten sind, sensibel und achtsam miteinander umzugehen.

Geht wertschätzend miteinander um, hört einander genau zu. Es dürfen Fehler gemacht werden, diese Fehler müssen dann aber auch benannt werden. Sprecht miteinander darüber, welche Regeln euch für dieses Seminar wichtig sind.



**Vor allem gilt:
Kein Zwangs-Outing!**

[Home](#)

[Aufbau der
Schulung](#)

[Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden](#)

[Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan](#)

Anhang 0

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 1: Rundgang

Stellt den Teilnehmenden den Konferenzraum und seine Funktionen vor:

- „Ihr findet unten links die Stumm/Ton-Taste; an dem kleinen Pfeil nach oben könnt ihr das Mikrofon auswählen, welches ihr verwenden möchtet.
- Rechts neben der Mikrofontaste findet ihr die Videotaste, dort könnt ihr, wie beim Mikrofon, die gewünschte Kamera auswählen.
- Wichtig ist noch die Chat-Funktion. Diese findet ihr ebenfalls unten in der Menüleiste. Dort könnt ihr entweder an alle oder auch an einzelne Personen Nachrichten senden.

- Zusätzlich habt ihr auch die Möglichkeit, mit dem Button „Reaktionen“ unterschiedliche Buttons für eine Reaktion auszuwählen. Diese tauchen beim Klicken kurz auf und verschwinden dann wieder – probiert es einfach mal aus.
- Wenn bei euch irgendetwas nicht funktionieren sollte, meldet euch bitte bei mir oder meinem_ meiner Kolleg_in.“



Linkliste

Webex

[Cisco Webex Meetings \(deutsch\), wie funktioniert das?](#)



Go to Meeting

[GotoMeeting-Tutorial – Schnell & einfach Deine Meetings starten](#)



Zoom

[ZOOM-TUTORIAL 2021 | Wie man Zoom nutzt – SCHRITT FÜR SCHRITT – Für Anfänger! \[KOMPLETTE ANLEITUNG\]](#)



Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Anhang 2: Assoziations- gegenstand

Erklärt den Teilnehmenden die Übung: „Bitte findet in eurer Umgebung einen Gegenstand aus eurem Alltag, zu dem ihr eine Assoziation mit dem Thema ‚Vielfalt‘ oder ‚bunte Gesellschaft‘ herstellen könnt.“

Wenn ihr den Gegenstand gefunden habt, fängt eine Person an:

- Name, Pronomen
- Warum bin ich bei der Schulung dabei?
- Welche Assoziation habe ich und warum?“

Entweder gibt es eine Person, die anfangen möchte, oder ihr als Teamende bestimmt eine Person, die nach ihrer Vorstellung den Ball an eine andere Person abgeben darf.



[Home](#)

[Aufbau der
Schulung](#)

[Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden](#)

[Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan](#)

[Anhang 0](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 3: Teilgruppen erstellen

Teilgruppen/Breakout- Session erstellen

Unter diesem Anhang findet ihr die Anleitung, wie ihr Teilgruppen erstellen könnt.

Ein wichtiger Hinweis hierzu ist, dass ihr dabei die Host-Rechte haben müsst. Bei manchen Anbietern ist es außerdem wichtig, dass ihr vor der Eröffnung der Sitzung ein Häkchen bei „Teilgruppen“ setzt.

- Button „Teilgruppen/Breakout-Session erstellen“ drücken
- Ihr könnt hier entscheiden, ob ihr die Gruppen selbst bestimmt, ob ihr eine zufällige Zuordnung wollt oder ob die Teilnehmenden selbst entscheiden sollen, in wel-

che Gruppe sie möchten. Wir haben euch bei den jeweiligen Bausteinen dazu geschrieben, welche Variante sinnvoll ist.

- Wenn ihr die Teilgruppen erstellt habt und auf den Button unten links „erstellen“ drückt, sehen alle Teilnehmenden auf ihrem Bildschirm ein Popup-Fenster mit „Gruppe beitreten“.
- Ihr könnt alle Teilnehmenden am Ende der Teilgruppen zurück holen mit „Teilgruppen/Breakout-Sessions beenden“.


Linkliste

Webex


[Breakout Rooms Webex – Endlich kannst Du auch hier Gruppenräume teilen!](#)



Go to Meeting

[GotoMeeting-Tutorial – Schnell & einfach Deine Meetings starten](#) 

Zoom

[Zoom Breakout Rooms Tutorial Deutsch: So gelingen Zoom Breakout Räume \(4\)](#) 

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

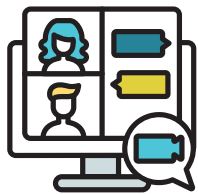
Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum



Anhang 4: Speeddating



Erklärt den Teilnehmenden die Übung:
„Ihr werdet jetzt gleich in 2er-Gruppen aufgeteilt. In den 2er-Gruppen habt ihr insgesamt 5 Minuten Zeit euch gegenseitig vorzustellen. Hierfür setzen wir euch gleich einige Beispielfragen in den Chatverlauf. Achtung! Wenn ihr den Teilgruppen beigetreten seid, seht ihr den Chatverlauf der Großgruppe nicht mehr.“

Mögliche Fragen:

- Wer bist du?
- Was sind deine Hauptbereiche in der Jugendverbandsarbeit?
- Was machst du in deinem Leben am liebsten?
- Was bringt dich auf die Palme?
- Wenn dein Leben ein Film wäre, wie wäre der Titel? Warum?

Jetzt könnt ihr in die Teilgruppen gehen. Wir holen euch in 5 Minuten zurück. Dann stellen sich alle 2er-Gruppen gegenseitig vor.“

Bei der Vorstellung könnt ihr eine Person bitten anzufangen, diese gibt den Ball an eine beliebige Person weiter.

[Home](#)

[Aufbau der
Schulung](#)

[Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden](#)

[Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan](#)

[Anhang 0](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 5: Timeline



Die Timeline könnt ihr entweder vorlesen oder über die Bildschirmteilung allen zeigen. Setzt alle über die Themen in Kenntnis, vor allem auch über die Pausenkultur. Nach der Timeline die Bildschirmteilung wieder beenden.

Dauer	Inhalt
40 min	Begrüßung, Vorstellungsrunde; Ablauf/Seminarplan
20 min	Bedürfnisse und Anregungen, Seminarregeln
45 min	Input Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt <ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet geschlechtliche und sexuelle Vielfalt?• LGBTIQ* einfach erklärt
10 min	Pause
45 min	Virtueller Rundgang durch unsere Verbände/Einrichtungen, Teil 1
30 min	Pause
30 min	Virtueller Rundgang durch unsere Verbände/Einrichtungen, Teil 2
10 min	Pause
40 min	Gruppenstundenideen/Genderpädagogik
30 min	Abschluss, Zusammenfassung und Feedback
5:00 h	Gesamtdauer inkl. Pausen

[Home](#)

[Aufbau der
Schulung](#)

[Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden](#)

[Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan](#)

[Anhang 0](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 6: Kartenabfrage

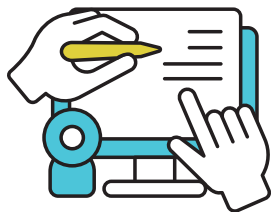
Nun könnt ihr die Teilnehmenden bitten, vier Fragen via Kartenabfrage zu beantworten. Hierzu verwenden wir das Tool Oncoo (wie ihr Oncoo aktiviert und wie die Kartenfarbe geändert werden kann, seht ihr in **Anhang 7**). Die Teilnehmenden brauchen für diese Kartenabfrage keinen eigenen Account.



Hinweis: Bitte beachtet, dass es bei geschlechtlicher und sexueller Vielfalt um ein sensibles Thema geht. Macht deutlich, dass alle nur das mit der Gruppe teilen sollen, was sie freiwillig teilen möchten. Niemand muss von persönlichen Erfahrungen oder dem eigenen Bezug zum Thema berichten. Kein Zwangs-Outing!

Leitfragen:

- Welche Fragen habt ihr zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt? → gelbe Karten
- Welche Befürchtungen habt ihr in Bezug auf die Schulung? → grüne Karten
- Was darf eurer Meinung nach auf gar keinen Fall in der Schulung fehlen? → blaue Karten



Jede_r Teilnehmende hat 7 Minuten Zeit, um so viele Karten wie gewollt auszufüllen. Ihr als Teamende habt in der Zeit die Möglichkeit, die Karten am Board zu sortieren.

Am Ende der Aufstellung könnt ihr via Bildschirmteilung das Gesamtwerk teilen und die einzelnen Karten durchsprechen.

Dabei könnt ihr Verständnisfragen klären und Hinweise vor allem zu den Wünschen geben und mitteilen, wann diese in der Schulung behandelt werden.

Home

Aufbau der Schulung

Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden

Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Anhang 7: Oncoo anlegen

Unter folgenden Links könnt ihr in der Vorbereitung euer Oncoo-Konto anlegen und die Links für die Kartenabfrage erstellen.

Linkliste

Kartenabfrage erstellen
[oncco.de – Kartenabfrage](#)



Account erstellen
[Einführung oncco.de in der Videokonferenz](#)



Anhang 8: Padlet erstellen

Für den nächsten Abschnitt braucht ihr ein Padlet. Nutzt als Padlet-Format „Liste“, in der ihr dann die Leitfragen als Überschriften setzen könnt. Die Teilnehmenden können ihre Anregungen und Ausarbeitungen unter die entsprechende Überschrift schreiben.

Linkliste

Account und Seite erstellen

[Tutorial: Ein Padlet erstellen](#) 

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14


Impressum

Anhang 9: Input

Nun leitet ihr die Teilnehmenden zum Inputvideo: „Liebe Teilnehmenden, nun haben wir zwei Videos zur Erklärung des Themas ‚geschlechtliche und sexuelle Vielfalt‘ für euch.“

Bei einigen Videokonferenz-Tools ist es nötig, den Bildschirmton extra zu teilen oder freizugeben. Achtet daher bitte darauf, dass der Haken „Bildschirmton teilen/freigeben“ angeklickt ist, damit eine störungsfreie Übertragung des Videotons gewährleistet ist.

- Video 1 via Bildschirmteilung einspielen

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Erklärungsfilm (3:30 min) 


Nach dem Video könnt ihr die Verständnisfragen klären. Außerdem solltet ihr auf eine wichtige rechtliche Änderung seit Veröffentlichung des Videos (2017) hinweisen: Seit dem 1. Januar 2019 muss es neben dem weiblichen und männlichen Geschlechtseintrag einen dritten positiven Geschlechtseintrag für all jene Menschen außerhalb der binären Geschlechterordnung geben. Bis dahin wurde bei intergeschlechtlichen Babys der Eintrag über das Geschlecht offen gelassen (im Video bei 0:50 min). Positiver Geschlechtseintrag bedeutet, dass der Eintrag eben nicht mehr offengelassen wird, sondern nun der Eintrag „divers“ möglich ist. Das Personenstandsgesetz musste entsprechend

erweitert werden. Somit gibt es auch eine rechtliche Anerkennung von Intergeschlechtlichkeit. Intergeschlechtliche Erwachsene dürfen ihre Einträge nachträglich ändern lassen. Danach geht es zum zweiten Video.

- Video 2 via Bildschirmteilung allen zeigen

RISE-Jugendkultur: LGBTIQ* Erklärungsvideo (5:15 min) 

- Video 3 (ergänzend): Queer – was'n das? vom Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg

Queer - was'n das? (Erklärungsvideo) (5:25 min) 

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Anhang 9: Input

Nun stellt ihr die Leitfrage und den Padlet-Link mit mündlicher Erläuterung in den Chatbereich. Die Leitfragen sollen in den Kleingruppen erarbeitet und die Ergebnisse im Padlet gesichert werden.

Leitfrage:

- Wie kann man als Jugendverband die Bedürfnisse jedes_jeder Einzelnen unterstützen und wahrnehmen?

Nun schickt ihr die Teilnehmenden für 15 min in Kleingruppen, um die Videos und die Leitfrage zu besprechen. Gerne können die Kleingruppen Notizen im Padlet machen.

Wenn alle Teilnehmenden wieder im Plenum sind, könnt ihr über die Bildschirmteilung das Padlet teilen und die Hauptpunkte nochmals benennen. Fragt als Abschluss in die Run-

de, ob noch etwas ergänzt werden soll. Wenn ja, dann werden die Punkte noch ergänzt.

[Home](#)

[Aufbau der
Schulung](#)

[Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden](#)

[Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan](#)

[Anhang 0](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 10: Virtueller Rundgang

Nun teilt ihr bitte die Gruppe in vier Gruppen via Breakout-Räume auf. Hier kann es sinnvoll sein, die Teilnehmenden nach Verbänden/Einrichtungen aufzuteilen.

Teil 1

Hier die Aufgabe für die Teilnehmenden:

Macht einen virtuellen Rundgang durch den Verband/die Gruppe/die Räumlichkeiten, in denen ihr aktiv seid und überlegt euch:

- Inwiefern spielt das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in unserem Verband eine Rolle? Wann begegnen uns diese Themen?
- Welchen Raum nehmen Rollenzuschreibungen und Rollenerwartungen bei uns ein? Wo spiegeln sich diese wieder?
- Was machen wir, um Rollenerwartungen aufzubrechen?

- Was müssen wir ändern, damit sich möglichst alle willkommen und wohl fühlen?

Die Gruppen machen sich Notizen in einem Etherpad. Die Teilnehmenden haben für diese Aufgabe 45 Minuten Zeit. In dieser Zeit empfiehlt es sich, in unregelmäßigen Abständen die Gruppen aufzusuchen und Hilfe bei der Klärung von Fragen anzubieten. Ihr als Teamenden beendet nach 45 Minuten die Breakout-Räume. Gebt bitte den Gruppen 10 Minuten vorher Bescheid, dass sie noch 10 Minuten Zeit haben.

Teil 2

Nach der Pause kann jede Gruppe ihre Ergebnisse vorstellen. Die Vorstellung kann von den Teilnehmenden über die Bildschirmteilung stattfinden.

Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang 0

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

Anhang 11: Etherpad

Für die Kleingruppenarbeit beim „Virtuellen Rundgang“ braucht ihr vier Etherpads, in diese könnt ihr auch schon die Aufgabe einstellen.

Account und Seite erstellen

[Etherpad – Wikipedia](#)

[YOPAD.EU: Antworten auf häufige Fragen zum Etherpad | DBJR | Digitale Beteiligungswerkzeuge](#)

[Etherpad – gemeinsam Dokumente schreiben](#)



Anhang 12: Geschlechterpädagogik

Für das Thema „Genderpädagogik“ gibt es auch ein Video als Input:

[Gender Pädagogik](#)



Nach dem Video habt ihr ein Padlet zur gemeinsamen Sammlung offen und ladet die Gruppe zu einem offenen Austausch ein.

Leitfragen können z. B. sein:

- Welche Impulse nehmt ihr für euren Verband (für eure Angebote, Gruppenstunden, ...) mit?
- Worüber wollt ihr noch nachdenken, womit wollt ihr euch noch weitergehend beschäftigen?

[Home](#)

[Aufbau der Schulung](#)

[Fragestellungen, die in der Schulung bearbeitet werden](#)

[Inhalte und Umsetzung der Schulung, Zeitplan](#)

[Anhang x](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

[Anhang 3](#)

[Anhang 4](#)

[Anhang 5](#)

[Anhang 6](#)

[Anhänge 7/8](#)

[Anhang 9](#)

[Anhang 10](#)

[Anhänge 11/12](#)

[Anhänge 13/14](#)

[Impressum](#)

Anhang 13: Rückblick/Zu- sammenfassung

Nun wird der Schluss eingeläutet. Geht nochmal durch alle Dokumente via Bildschirmteilung:

- die Kartenabfrage,
- das Padlet und
- die Worddokumente.

Fasst das Erarbeitete und das Gelernte zusammen.

Fragen:

- Fehlt euch noch etwas?
- An welcher Stelle braucht ihr noch Unterstützung?

Ihr könnt zudem überlegen, ob ihr eine Liste von interessanten Links sowie von Organisationen und Beratungsstellen zusammenstellen möchtet, und sie nach dem Seminar an die Teilnehmenden weiterleitet.

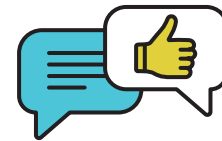
Anhang 14: Feedback

Als Feedbackmethode könnt ihr die Fingermethode verwenden.

Nacheinander zeigt jede_r der Teilnehmenden ihren_ seinen Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger in die Kamera.

- Daumen → das fand ich sehr gut!
- Zeigefinger → darauf möchte ich noch hinweisen/ darauf muss geachtet werden!
- Mittelfinger → das fand ich leider nicht so gut!

Das Feedback wird von euch nicht kommentiert, außer es bestehen für euch Rückfragen. Zum Abschluss dankt ihr allen für die Teilnahme und beendet das Seminar.



Home

Aufbau der
Schulung

Fragestellungen,
die in der
Schulung bear-
beitet werden

Inhalte und
Umsetzung
der Schulung,
Zeitplan

Anhang x

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

Anhang 5

Anhang 6

Anhänge 7/8

Anhang 9

Anhang 10

Anhänge 11/12

Anhänge 13/14

Impressum

IMPRESSUM



Landesjugendring Berlin e.V.
Obentrautstr. 57
10963 Berlin

Tel.: 030 818 861 00
info@ljrberlin.de
www.ljrberlin.de

 [landesjugendring.berlin](https://www.instagram.com/landesjugendring.berlin)

 [@ljrberlin](https://twitter.com/ljrberlin)

 [landesjugendring.berlin](https://www.facebook.com/landesjugendring.berlin)

Diese Publikation im Netz: www.ljrberlin.de/juleica-online

Autorin: Katrin Jäger, ZECOS
Verantwortlich (i.S.d.P.): Tilmann Weickmann, Geschäftsführer
Redaktion: Jaqueline Kauka, Ella Fuchs
Layout und Satz: VorSprung Design & Kommunikation

© Landesjugendring Berlin e.V. 2021



Gefördert von der
Stiftung Demokratische Jugend



Weitere Informationen zur
Juleica in Berlin und zum
gedruckten Praxishandbuch für
Juleica-Schulungen sowie eine
Materialsammlung für Online-
Juleica-Schulungen gibt es
unter: www.ljrberlin.de/juleica